

Hier gehts zum
IHK-Organigramm



Geschäftsbericht 2021/2022

Leonardo-da-Vinci-Weg 2
32760 Detmold
www.detmold.ihk.de



Industrie- und Handelskammer
Lippe zu Detmold

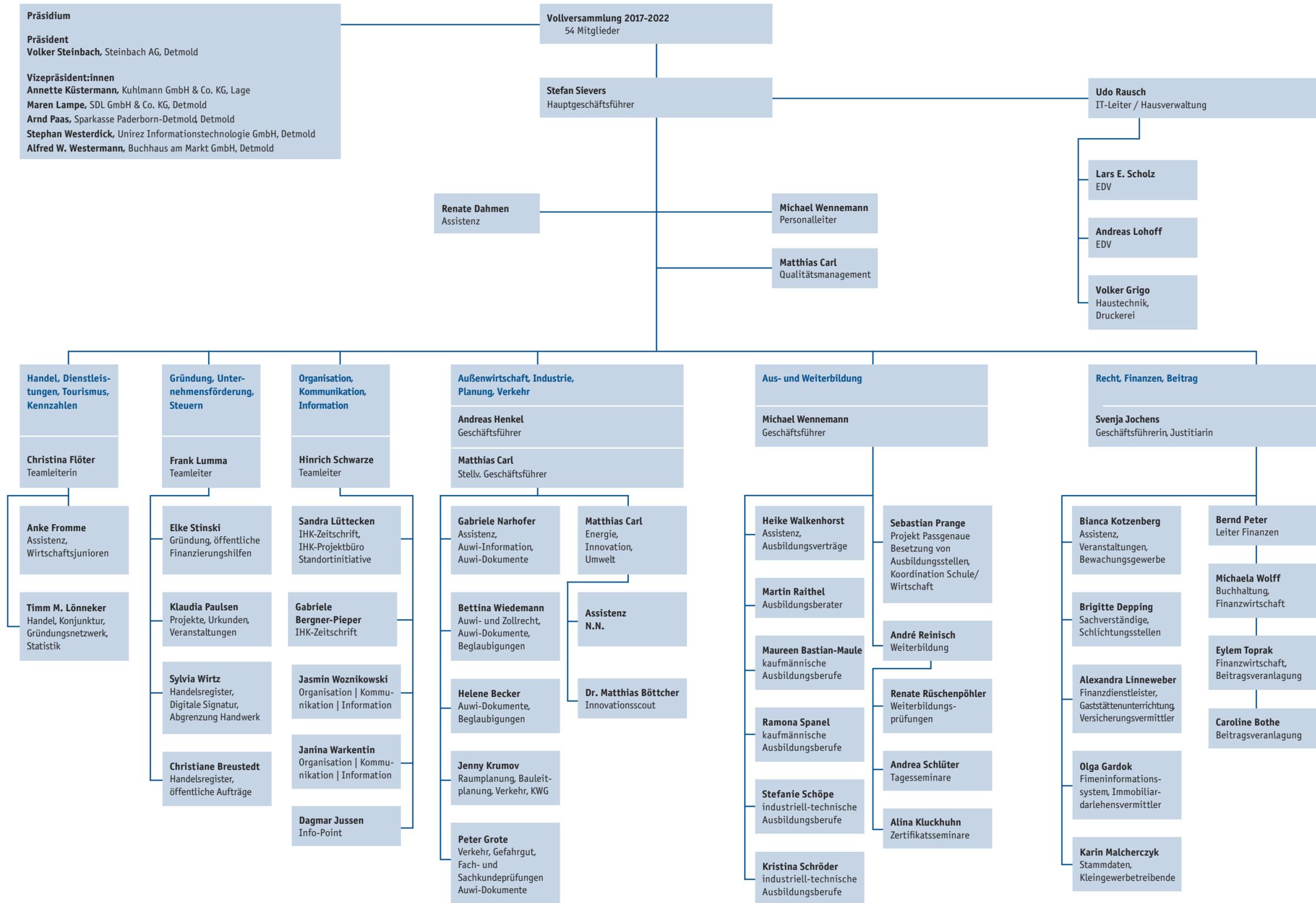


Industrie- und Handelskammer
Lippe zu Detmold

Inhalt

Geschäftsbericht 2021/2022

IHK Lippe bewegt 1
 Die Arbeit der IHK Lippe 2
 Aus- und Weiterbildung 4
 Unternehmensförderung / Gründung 6
 Standortpolitik 8
 Innovation und Umwelt 10
 International 12
 Recht und Steuern 14
 Standortinitiative 16
 „Stimme der Wirtschaft“ 18
 Schwerpunkte 2022 20
 IHK-Finzen 22
 IHK-Öffentlichkeitsarbeit 23
 2021 in Bildern und Zahlen 24
 IHK-Ehrenamt 26
 Impressum 28
 IHK-Organigramm hintere Umschlagklappe



**Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Ehrenamtliche der IHK Lippe zu Detmold,**

für die Wirtschaft in Lippe muss das Jahr 2021 wahrlich als Krisenjahr abgehakt werden – und 2022 macht bislang leider nahtlos weiter. Es herrscht wieder Krieg in Europa – eine Diktatur greift ein souveränes Land an, Putin überfällt die Ukraine und führt einen Angriffskrieg. Dabei sind die „alten“ Krisen aus 2021 noch nicht beendet und die Corona-Pandemie prägt nun schon seit über zwei Jahren das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben auch bei uns in Lippe zu einem großen Teil. Hinzu kamen und kommen weitere Ereignisse und Herausforderungen – Überschwemmung(en) im Juli, Infrastrukturausbau, Energie – die zwar nicht immer in Lippe stattfinden, aber doch starke Auswirkungen auf die Region haben. Veränderung liegt also in der Luft, man muss es aber auch anpacken!

So hat uns als IHK Lippe 2021 wieder massiv gefordert, stehen wir doch fest an der Seite der lippischen Wirtschaft. Wir haben alles dafür getan, Sie in diesen unberechenbaren Zeiten zu unterstützen und uns gegenüber Politik und Verwaltung für Ihre Belange einzusetzen. Es gab zudem viele positive Impulse aus der Wirtschaft heraus für praxisorientiertes, schnelles Handeln – bspw. die erfolgreiche Kampagne „Wirtschaft impft“ oder die schnellen Hilfen der lippischen Unternehmen im Hinblick auf die Ukraine.

Als IHK Lippe haben wir aber auch den Wandel in anderen Bereichen aktiv vorangetrieben. Zu nennen sind hier die Digitalisierung sowie Projekte im Umwelt- und Klimaschutz. Aber auch die Fachkräftegewinnung und die Stärkung der Dualen Ausbildung haben uns umgetrieben. Der Bachelor Professionell und der Master Professionell sind endlich Realität, berufliche Bildung ist wertvoll und ein Garant für wirtschaftliche Entwicklung!

Die wirtschaftlichen Auswirkungen aller Ereignisse des letzten und diesen Jahres überschneiden sich für viele Unternehmen und führen zu Unsicherheiten. Der Wirtschaftsstandort Lippe ist also gefordert wie schon lange nicht mehr und deshalb heißt es jetzt erst recht: Anpacken, Ärmel hoch und los!

Mit unserem Geschäftsbericht 2021/2022 möchten wir Ihnen zeigen, mit welchen Aktivitäten die IHK Lippe ihrem Leistungsversprechen „unabhängig, selbstbestimmt, branchenübergreifend und verantwortungsvoll“ auch im zurückliegenden Jahr an der Seite der Wirtschaft in Lippe stand und 2022 stehen wird. Dabei machen wir keinen Hehl aus den Risiken von 2021 und haben keine Illusionen über 2022. Die Lage bleibt weiter angespannt. Aber wir sehen die Chancen, die sich Lippe bieten und sind bereit, mit viel Mut in die Zukunft zu gehen.

Zum Thema „in die Zukunft gehen“ noch zum Schluss: 2021 startete eine neue Regierung mit einer bisher auf bundesebene unbekanntem Koalition das Projekt, Deutschland fit für die neue Zeit zu machen. Dieses Projekt beobachten wir in Lippe interessiert, in gewissen Aspekten erfreut, manchmal aber auch kritisch. In die Zukunft gehen wir aber auch in der IHK selbst: Ein neuer Hauptgeschäftsführer steht dem Haus vor und 2022 stehen Wahlen zur IHK-Vollversammlung an.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und ein weiterhin erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2022.

Mit vielen Grüßen aus Detmold und Lippe

Volker Steinbach
Präsident



Volker Steinbach



Stefan Sievers

Stefan Sievers
Hauptgeschäftsführer

Die Arbeit der IHK LIPPE

Die Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold (IHK Lippe) engagiert sich für rund 23.000 Mitgliedsunternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistung in Lippe. Selbstverwaltung ist dabei das „Lebensprinzip“ unserer Arbeit. Das höchste Entscheidungsorgan, die ehrenamtliche IHK-Vollversammlung aus gewählten Vertreter:innen der Mitgliedsunternehmen, gibt dabei die Richtung vor – auch in 2022.

Die IHK Lippe vertritt die Gesamtinteressen der lippischen Wirtschaft und übernimmt hoheitliche Aufgaben, die ihr vom Staat übertragen worden sind.

Zusätzlich begleiten wir unsere Mitgliedsunternehmen mit vielfältigen Beratungsangeboten und zahlreichen Dienstleistungen. Die IHK legt den Grundstein für den beruflichen Erfolg, indem wir uns für die berufliche Aus- und Weiterbildung engagieren und Gründer:innen beraten. Gleichzeitig vertreten wir die Interessen der gewerblichen Wirtschaft vor Ort und sind Sprachrohr im wirtschaftspolitischen Wettbewerb mit anderen Interessensgruppen, Verwaltung und Politik. Wir stehen mit allen im Dialog und führen offene Gespräche!

Die IHK ist daher wie kaum eine andere Organisation regional in Lippe verankert und weiß, was die heimische Wirtschaft bewegt und antreibt. Dabei handeln wir unabhängig, selbstbestimmt, branchenübergreifend und verantwortungsvoll.

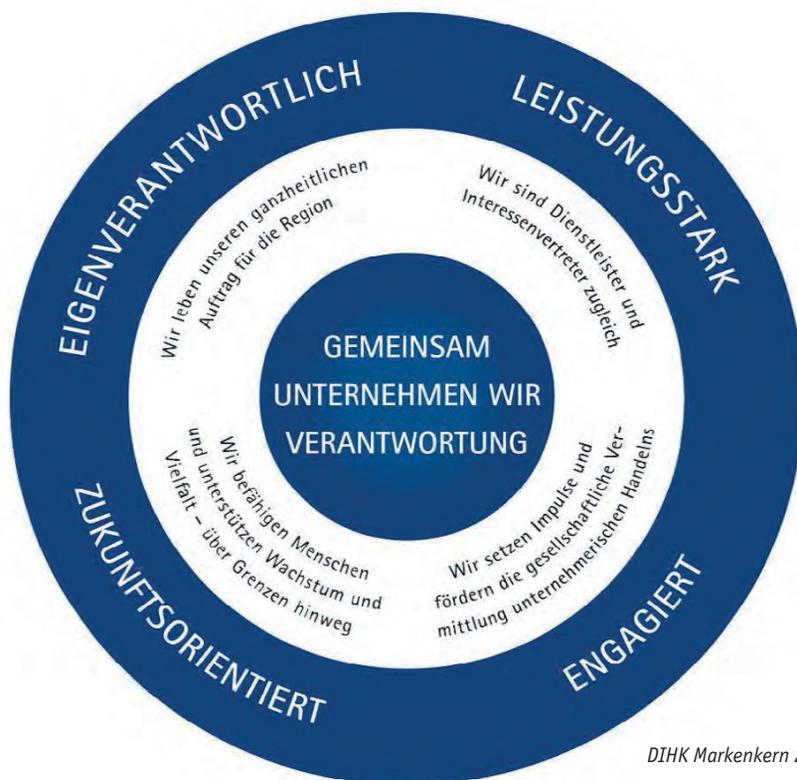
Wir sind der Anwalt eines fairen Wettbewerbs und verstehen uns in der langen Tradition als Förderer des ehrbaren Kaufmanns. Wir treten für die freiheitlich-demokratische Grundordnung ein, halten die Ideen der Sozialen Marktwirtschaft hoch und glauben an Europa. Unternehmerische Verantwortung, ob als IHK-Mitglied oder als IHK-Mitarbeiter:in, ist daher wichtiger Bestandteil unserer täglichen Arbeit. Die Unternehmen in Lippe erhalten von uns die Wertschätzung, die sie verdienen.



Industrie- und Handelskammer
Lippe zu Detmold

Gemeinsam Für Lippe
Wirtschaft In Lippe





DIHK Markenkern 2017

Die IHK Lippe zu Detmold – vor Ort!



Wirtschaftsregion Lippe

Konjunktur- und Standortumfragen, Standortinitiative, ...



Tourismusregion Lippe

Tourismusumfragen, Tourismus-Preis, Mutmacher-Preis, ...



Initiativen und Netzwerke

Verantwortungspartner für Lippe, Kommunale Wirtschaftsgespräche, Regionale Netzwerke und Arbeitskreise, Erfa-Gruppen, ...



Infrastruktur

Verkehrsplanung, Breitband, Flughafen, Regionalplan, Regionalplanung, ...



Planen und Bauen

Beratung bei Planungsprozessen, Einzelhandelskonzepten und Stadtentwicklung, Flächenentwicklung...



Positionen und Stellungnahmen

Wirtschaftspolitische Positionen, Positionspapiere, Stellungnahmen...

1.407

Teilnehmer:innen an Abschlussprüfungen

Aus- und Weiterbildung: Alles anders

Die Boom-Box zur Berufsorientierung:
Praktisches und Wissenswertes für
Unternehmen, SchülerInnen, LehrerInnen und
Eltern zum Thema Berufsorientieru...

Mehr erfahren >

BOOM BOX

MADE BY IHK

1 2 3 4 5

Alles auf einen Blick: Die IHK-Boom-Box geht an den Start. Sie vereint zentrale Infos der IHK Lippe zur Berufsberatung für unterschiedliche Zielgruppen

Boom-Box geht an den Start

Abgesagte Ausbildungsmessen, ausgefallene Praktika, fehlender Berufsorientierungsunterricht durch Homeschooling – seit Beginn der Pandemie ist es gerade für Schüler:innen in den Abschlussjahrgängen nicht leicht, sich über den Einstieg ins Berufsleben zu informieren oder gar eine Entscheidung zu treffen. Unternehmen geht es da ganz ähnlich. Was soll ich tun, damit junge Menschen auf mich aufmerksam werden und wie überzeuge ich potenzielle Azubis von mir? Genau hierfür hat die IHK Lippe gemeinsam mit den Wirtschaftsjuvenen Lippe e.V. ein neues Tool entwickelt – die Boom-Box zur Berufsorientierung. Die Box ist dabei eine ständig wachsende und ausführliche Linkliste, die Hilfestellungen und viele Informationen von der Bewerbung bis hin zu rechtlichen Hinweisen, Tipps zu erfolgreichem Ausbildungsmarketing und vielem mehr gibt. Sie richtet sich an Schüler:innen, Lehrer:innen, Eltern und an Ausbildung interessierte Unternehmen.

901

Abschlussprüfungen Teil 1
in der Ausbildung

753

Teilnehmer:innen in der
Weiterbildung

1.166

neu eingetragene
Ausbildungsverhältnisse

YOU ARE INVITED!

Ausbildungstalk
Studienzweifel

25. Oktober 2021
15:00 Uhr
Livestream

Hörsaalkater vs Büroaction: Studierenden-Special geht „live“!

Studierenden-Special geht virtuell „live“

Manchmal muss man ungewöhnliche Wege gehen, um Außergewöhnliches zu erreichen! Seit Mitte 2021 veranstaltet die IHK Lippe gemeinsam mit der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld und der IHK Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim deshalb Ausbildungs-Live-Talks über Instagram. In den Gesprächen haben Unternehmen aus den drei Regionen die Gelegenheit, sich und ihr Ausbildungsangebot zu präsentieren und so auf sich bei der meist jungen Zuschauerschaft aufmerksam zu machen. Eine Besonderheit war dabei im Oktober die Zielgruppe der Studierenden mit einem Special zum Thema Studienabbruch/Studienzweifel, das Mut macht, neue Wege in die Ausbildung zu gehen.

5.000

ausgegebene Ausbildungsatlanten

Aus- und Weiterbildung: Alles anders

NRWs beste Azubis 2021: Sechs Lipper:innen mit dabei!

246 landesbeste Auszubildende in IHK-Berufen sind 2021 in Gelsenkirchen geehrt worden. Die sechs Besten der IHK Lippe waren dabei – und nicht nur das! Mit Paul Batt von der Firma Isringhausen stellen die Lipper aktuell den bundesbesten Stanz- und Umformmechaniker.

Weitere fünf Lipper:innen gehören zu den Besten in NRW:

Lena Tamara Kendon, Jannis Hecke, Peter Voth, Eugen Klassen, Julian Windt.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Leistungen!



Die Top-Azubis aus Lippe v.r.n.l.: Eugen Klassen, Jannis Hecke, Paul Batt, Lena Tamara Kendon, Julian Windt und IHK-Bildungsgeschäftsführer Michael Wennemann. Nicht auf dem Bild: Peter Voth

Weiterbildung in Pandemie-Zeiten

Das Jahr 2021 stand für die Weiterbildung der IHK Lippe im Zeichen der Pandemie. Anders als zunächst erwartet forderte das Jahr eine hohe Flexibilität von Teilnehmer:innen, Dozent:innen und Prüfer:innen. Durch die steigenden und wieder sinkenden Coronazahlen der einzelnen Wellen und die damit verbundenen rechtlichen Anpassungen kam auf die Weiterbildung viel Planungsarbeit und ein „Auf-Sicht-Fahren“ zu.

Der im Jahr 2020 eingeschlagene Weg der Digitalisierung in der Weiterbildung wurde konsequent weitergeführt. Digitale Klassenzimmer und ein Lern-Management-System konnten etabliert und somit die Unterrichtskontinuität in den Lehrgängen gewährleistet werden. Eine hohe Erfolgsquote in den Prüfungen war für alle Beteiligten die Belohnung dieses Weges.

Eine logische Folge der zunehmenden Digitalisierung ist der Ausbau des Angebotes in allen Bereichen der Weiterbildung. Viele Seminare zu Außenwirtschaftsthemen, Zertifikatslehrgänge zur Digitalisierung und weitere Angebote konnten als rein digitale Angebote durchgeführt und etabliert werden.

In Zusammenarbeit mit der DIHK-Bildungs-gGmbH informierte die IHK Lippe ab März in kostenfreien Webinaren ihre Mitgliedsunternehmen über aktuelle Themen in der Pandemie. In 45 angebotenen Webinaren informierten sich rund 170 Teilnehmende zu den Themen rund um die Bereiche Selbsttest, Impfungen und weiteren Rechtsfragen.



Feierliche Verabschiedung von 15 „Operative Professionals“

Im Jahr 2021 wurde der Prüfungsbereich der höheren Berufsbildung um den Abschluss der „Operative Professionals“ erweitert. 15 Prüflinge erlangten erfolgreich den Abschluss zum „Geprüften IT-Entwickler“ oder „Geprüften IT-Projektmanager“ und wiesen so ihre Kenntnisse in den Bereichen Projektplanung, Beratung, Entwicklung von IT Lösungen und der Betriebswirtschaft nach.

Unternehmensförderung/Gründung: informieren, beraten, unterstützen

Gründungswoche 2021: Weg in die Selbstständigkeit

Corona-bedingt hatte das Gründungsnetzwerk Lippe erstmalig zu einer virtuellen Gründungswoche eingeladen. Mehr als 50 Personen nahmen das Angebot an und informierten sich über den Weg in die Selbstständigkeit. Neben zwei „live“-Berichten von „Mutmachern“ bot das Gründungsnetzwerk Lippe dabei in elf Fachvorträgen ein breites Spektrum an Themen rund um die Gründung. Das Gründungsnetzwerk Lippe ist ein Zusammenschluss aller Institutionen und Organisationen, die sich in Lippe mit der kostenlosen Beratung von Gründer:innen beschäftigen. Ziel der 20 Kooperationspartner ist nicht nur die intensive, persönliche Beratung von Gründer:innen, sondern auch die Unterstützung bestehender junger Unternehmen. Sämtliche Angebote sind kostenfrei.



Jungunternehmerin Manuela Werner (Bestatterin, Lemgo), Thorsten Brinkmann (Mitglied des GNL und Geschäftsführer der GILDE GmbH, Detmold), Jungunternehmer Niels Olaf Howe (GA men, Detmold) sowie Maria Klaas (Moderatorin des GNL und IHK-Geschäftsführerin) (v.l.)

18. IHK-Finanzierungsforum "Ohne Moos nichts los"

Investitionen – Betriebsmittel – Liquidität – in allen Bereichen benötigen Unternehmen Kapital. Die Förderberater Laura Kleine-Wilke (NRW.BANK) und Tim Deden (Bürgschaftsbank) hatten zwar keine Geldkoffer dabei, aber viele wertvolle Informationen, die sie im 18. und ausnahmsweise virtuellen Finanzierungsforum weitergaben. Sie gewährten 40 Unternehmer:innen einen Einblick in öffentliche Finanzierungshilfen. Aus dem „Blumenstrauß“ der möglichen staatlichen Hilfen stellten die Experten eine Auswahl vor. Gut aufgestellte Unternehmen erhalten besonders günstige Zinssätze. Aber auch Unternehmen mit geringerem Eigenkapital oder unzureichenden Sicherheiten bleiben bei der Finanzierung nicht außen vor.

Bei fehlenden Sicherheiten kann eine öffentliche Bürgschaft helfen. Coronabedingt sogar mit einer 100%igen Risikoübernahme und einer Entscheidung innerhalb von 72 Stunden. Zur Eigenkapitalstärkung kann eine stille Beteiligung der Kapitalbeteiligungsgesellschaft NRW beitragen.

Der NRW.BANK.Gründungs-/Mittelstandskredit und der NRW.BANK.Universalkredit sind die „Allrounder“ über die nahezu alle Vorhaben abgedeckt werden können. Für energieeinsparende Maßnahmen, Aktivitäten, die die Digitalisierung voranbringen und innovative Konzepte gibt es Sonderprogramme mit besonders attraktiven Konditionen.

Unternehmensförderung/Gründung: informieren, beraten, unterstützen



Alfred Westermann, Christian Goede-Diedering, Dr. Thomas Matthies, Maria Klaas (IHK) (v.l.)

Kontaktloses Bezahlen beliebt

Nach 18 Monaten erstmals wieder in Präsenz – Alfred Westermann, Vorsitzender des Handelsausschusses freute sich, die Mitglieder nach so langer Zeit persönlich begrüßen zu können.

Christian Goede-Diedering von der DATEV eG. Münster zeigte auf dass in der Pandemie das kontaktlose Bezahlen attraktiver wurde.

Dr. Thomas Matthies, IHK Rechtsreferendar, informierte über Änderungen im Kaufrecht ab Januar 2022. Im Zentrum steht unter anderem eine Update-Verpflichtung für Verkäufer:innen bei Waren mit digitalen Elementen.

Daten sind Rohstoff der Zukunft

Im Mittelpunkt der virtuellen Tourismusausschusssitzung der IHK Ostwestfalen und der IHK Lippe stand die Landestourismusstrategie (LTS). Dr. Heike Döll-König, Geschäftsführerin vom Tourismus NRW e.V., erläuterte das Ziel der LTS: Analoge Erlebnisse des Reiselands NRW in der digitalen Welt zu gestalten. Dazu wurden fünf Erfolgsfaktoren definiert: Marktforschung, Individualisierung und Profilierung, Internationalisierung, Innovation sowie Vernetzung. Daraus wurden Schlüsselmaßnahmen und Projekte abgeleitet. Die Strategie versteht sich als flexibles Konzept, das Entwicklungsmöglichkeiten zulässt. Der neue Zielgruppenansatz richtet sich nach Sinus Milieus. Die LTS gibt ebenfalls Empfehlungen zu einer effizienten Aufgabenteilung zwischen Landes-, Regions- und Ortsebene.

Für die Umsetzung wurden Starterprojekte ausgelobt. Dazu gehört u.a. das Content- und Datenmanagement. In diesem Projekt werden Inhalte für alle Informationskanäle bereitgestellt, die an einer Stelle gepflegt und überall genutzt werden können. Dadurch werden eine größere Reichweite und bessere Sichtbarkeit geschaffen. Die Daten sollen per künstlicher Intelligenz dort verfügbar sein, wo der Kunde sie sucht, denn Daten sind der Rohstoff der Zukunft. Ein weiteres Projekt beschäftigt sich mit dem integrierten Tourismus- und Standortmarketing für die kreative und digitale Wirtschaft in NRW.

Kompetenz für digitales Wirtschaften

Neue Zeiten – neue Chancen. Wer hätte 2019 gedacht, dass sich über 30 Unternehmer:innen und drei IHK-Mitarbeiter:innen virtuell treffen und der Referent aus seinem Wohnzimmer zugeschaltet wird. Ein kleines Beispiel für digitale Kommunikation – und Notwendigkeiten, die sich aus den Kontaktbeschränkungen der Corona-Krise ergeben haben.

Wie ein Unternehmen wettbewerbsfähig bleibt und in diesem Szenario seinen Platz finden kann, war Inhalt der Online Veranstaltung. Dabei ist Digitalisierung mehr als Social Media, Homepage, E-Mails und Online-Handel. Ohne digitale Infrastruktur und Geschäftsmodelle geht in Zeiten von Corona (fast) nichts mehr und das wird auch in Zukunft so bleiben, betonte Arndt Birger Puls, Inhaber der Unternehmensberatung Jean van Arndt, Bad Salzuflen. Er stellte heraus, dass der Kunde aber auch den Mehrwert erkennen muss, der hinter der Digitalisierung steht.



Referent Arndt Birger Puls

Standortpolitik: Weichen stellen!



Tourismustreffen von IHK NRW in der IHK Lippe

IHK NRW – Touristiker zu Gast in Lippe

Die IHK-Tourismusreferenten tagten hybrid in der IHK Lippe. Auf der Agenda stand die Entwicklung des Tourismus in Lippe. Marcus Schuster, Preisträger des Tourismuspreises Teutoburger Wald 2020, informierte über seinen Erfolgsweg aus der Corona-Krise mit dem im eigenen Unternehmen kreierten Produkt TUNKE. Nicht nur die Rezepturen, sondern auch die Vermarktung wurde von den Mitarbeitenden entwickelt. Besuche beim Landesverbandsvorsteher Jörg Düning-Gast, bei Prinz Stephan zur Lippe, in der Brauerei Strate und im Junkerhaus standen ebenfalls auf der Agenda. Thematisch ging es u.a. auch um die besonderen Herausforderungen denen der Tourismus in NRW gegenübersteht und welche kreativen, neuen und bereits bewährten Lösungsansätze es schon gibt.

Clever unterwegs – Leitfaden Mobilität

Die Anforderungen an die lippische Mobilität werden durch Impulse wie die Digitalisierung, den demographischen Wandel, den Klimaschutz, aber auch das Vorhandensein begrenzter Ressourcen immer komplexer. Wie Mobilität in den 16 Städten und Gemeinden der Region in Zukunft gedacht und gelebt werden muss, damit befasst sich die IHK Lippe in einem Leitfaden Mobilität. Darin sollen Schwierigkeiten bei der Erschließung Lippes dargestellt und konkrete Forderungen zur Situationsverbesserung formuliert werden. Um sich ein Bild von der aktuellen Situation in Lippe zu verschaffen, führte die IHK 2021 eine Unternehmensbefragung durch. Ferner dienen Workshops mit Mitgliedern des IHK-Verkehrsausschusses sowie Experteninterviews mit Schlüsselpersonen der Wirtschaft dazu, weiterführende Erkenntnisse zu gewinnen. Das fertige Papier wurde im Frühsommer 2022 der Presse vorgestellt. Vorab sind die im Leitfaden dargelegten Forderungen an Politik und Verwaltung in der IHK-Vollversammlung beschlossen worden.



Standortpolitik: Weichen stellen!

IHK Lippe zum Entwurf des Regionalplans: Wirtschaft benötigt marktfähige Flächen

Die lippischen Kommunen kommen im OWL-Vergleich bei den Gewerbe- und Industrieflächen zu kurz. Das ist ein zentraler Kritikpunkt der IHK Lippe im laufenden Regionalplanverfahren. Das ausführliche Planwerk stellt dar, wie die Entwicklung von Flächen für Siedlung, Bodenschätze, Freiraum und Verkehr der Region in den nächsten 20 Jahren planerisch gesteuert werden soll. Bis Ende März 2021 bestand erstmals die Möglichkeit, den Entwurf zu kommentieren. Denn: Die Unternehmen in Lippe brauchen auch in Zukunft geeignete Gewerbe- und Industrieflächen, um wettbewerbsfähig am Standort Lippe produzieren zu können. Die IHK fürchtet, dass dies durch die geplanten Flächenzuweisungen im künftigen Regionalplan nicht gewährleistet werden kann. So schneide Lippe im OWL-Vergleich – gemessen an der Bedeutung als innovative Industrieregion, an der Bevölkerungsentwicklung und der Fläche – bei der Zuweisung von Wirtschaftsflächen zu schlecht ab. Es ist nicht nachvollziehbar, warum das Kreisgebiet neben dem Oberzentrum Bielefeld die geringsten Wirtschaftsflächenkontingente zugewiesen bekommen hat. Insbesondere die Kommunen im lippischen Südosten würden benachteiligt. Mitentscheidend für die lippische Wirtschaft ist die Marktfähigkeit und der Ausnutzungsgrad der Flächen.

Regionalplan
Für den Planungsraum
Ostwestfalen-Lippe
OWL
Entwurf 2020



Kommunale Wirtschaftsgespräche

Mit ihren Kommunalen Wirtschaftsgesprächen initiiert und moderiert die IHK Lippe den Dialog zwischen den Unternehmen und den Kommunalverwaltungen. Auch 2021 ist der Gedankenaustausch fortgesetzt worden. Die Dialogreihe fand im Kalletal sowie in Oerlinghausen statt. Etwa 35 Unternehmer:innen nutzten die Chance, sich mit der Verwaltungsspitze auszutauschen. Im Fokus standen Themen wie der Umgang mit den knappen Gewerbeflächen, die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur sowie die Personalgewinnung.



Im Austausch mit den Unternehmen der Bergstadt: der ehemalige IHK-Hauptgeschäftsführer Axel Martens, Schulleiterin Katrin Tebben, IHK-Referentin Jenny Krumov, Bürgermeister Dirk Becker, IHK-Vizepräsident Alfred W. Westermann sowie IHK-Hauptgeschäftsführer Stefan Sievers (v.r.n.l.)

Innovation und Umwelt: Praxisnah und zukunftsorientiert

Industrie

Im Geschäftsbereich Industrie informiert und berät die IHK zu allen aktuellen Fragestellungen rund um Innovation, Umwelt und Energie. Besonders häufig nachgefragt sind Informationen zu Produktkennzeichnung, Elektromobilität und Energiesteuern, Förderprogrammen, Digitalisierung und Hochschultransfer sowie Änderungen beim Energie- und Umweltrecht. Die IHK vermittelt Kontakte, bietet den Austausch in Arbeitskreisen und organisiert Veranstaltungen und Projekte.

Veranstaltungen zur Digitalisierung

Daten sind das Gold des 21. Jahrhunderts – doch bislang werden in vielen Unternehmen die Möglichkeiten der Datennutzung noch nicht umfassend genutzt. In diesem Jahr fanden mehrere Veranstaltungen zu diesem Thema statt (Fachtagung Virtual Prototyping & Simulation; Daten erheben, Daten auswerten, Produktion optimieren).



Innovationen mit regionalen Partnern vorantreiben

Die IHK Lippe führt in lippischen KMU Erstgespräche zu Digitalisierung und Innovation durch. Dabei werden konkrete Handlungsbedarfe ermittelt und regionale Transferinstrumente vorgestellt. Ziel ist, die Unternehmen mit regionalen Experten zusammen zu bringen. In unseren Gesprächen klären wir, ob und welche Fördermittel für die Unternehmen in Frage kommen.



Innovationsmethoden kennenlernen

Wie entstehen Ideen und wie werden daraus Innovationen? Wie gestaltet man die Zukunft der Arbeit? Dafür gibt es zahlreiche methodische Ansätze, die wir in mehreren Workshops erprobt haben.

Nachhaltigkeit und Klimaschutz: breites Angebot für Mitglieder

Gemeinsam mit regionalen Partnern hat die IHK Lippe unter Strich 17 Veranstaltungen angeboten. Das Themenspektrum reichte von der Ökobilanzierung über den digitalen Produktpass bis hin zur nachhaltigen Verpackung, von der CO₂-Bilanzierung über Klimafolgenanpassung bis hin zur Klimaneutralität im Unternehmen sowie dem Green Deal. Die IHK Lippe hat zudem eine Erfahrungsaustauschgruppe Circular Economy sowie das zweite Ökoprot-Projekt des Kreises Lippe als Kooperationspartner aktiv begleitet.



Innovation und Umwelt: Praxisnah und zukunftsorientiert



Industrierausschuss: Greean Deal und Corona

Der Industrierausschuss hat sich zweimal digital und einmal in Präsenz getroffen. Die Mitglieder haben sich zum Thema „Homeoffice – das Pyjama-Paradies“ mit neuen Herausforderungen der Mitarbeiterführung auseinandergesetzt, im August über die Auswirkungen der Lieferengpässe und Gegenmaßnahmen diskutiert und sich im Dezember über Wege zur Klimaneutralität ausgetauscht.

Melanie Lehmann und Oliver Voßhenrich (Mitte) bilden seit dem Sommer das neue Vorsitzenden-Team. Rechts Andreas Henkel, links Matthias Carl (beide IHK)

Arbeitskreise in Corona-Zeiten

Fast alle Termine im Arbeitskreis Management und im Arbeitskreis CE / Technische Dokumentation (AK CE/ TeDo) mussten in diesem Jahr online stattfinden, manche wurden ins Jahr 2022 verschoben. Der essenzielle Austausch beim gemeinsamen Kaffee und das Netzwerken untereinander sowie die Unternehmensbesichtigungen fehlen den Mitgliedern sehr. Einziger Lichtblick in Präsenz: Das Treffen des Arbeitskreises Management bei Hagedorn zur Digitalisierung des Geschäftsmodells.



Endlich wieder vor Ort: Thorsten Hage (Mitte hinten) zeigte beim Rundgang, wie komplex die Sortierung von Abbruchabfall ist



Matthias Carl, stellvertretender Geschäftsführer der IHK Lippe zu Detmold, Thorsten Kost, Abteilungsleiter Firmenkunden Sparkasse Paderborn-Detmold, und Arne Potthoff, Referatsleiter Industrie und Volkswirtschaft bei der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, mit den Sieger-Schecks, die sie Pandemiebedingt nur virtuell übergeben konnten (v. l.)

Energie-Scouts OWL 2021

26 Teams mit über 100 Auszubildenden haben in diesem Jahr am Wettbewerb der Energie-Scouts OWL teilgenommen. Unter dem Strich haben sie ein jährliches Einsparpotenzial von über 270.000 Euro und knapp 800 Tonnen CO₂ entdeckt. Dabei ging es neben Energieeffizienz auch um Einsparung oder Vermeidung von Wasser, Diesel, Folienabfällen und anderen Stoffen. In einer virtuellen Preisverleihung traten sieben von der Jury ausgewählte Teams gegeneinander an, um ihre Projektbeiträge rund um die Themen Energie- und Ressourceneffizienz zu präsentieren. In einem Online-Voting konnten danach alle am Wettbewerb beteiligten Teams gemeinsam mit der Jury die drei Sieger küren.

International: Weltweit unterwegs!

39 ausgestellte Carnets mit einer Bürgschaftssumme von insgesamt

1.693.318€

Die weltweit politischen Spannungen führen zu globalen Handelshemmnissen und stellen Unternehmer fast täglich vor neue Herausforderungen. Selten war die außenwirtschaftliche Kompetenz der IHK Lippe so gefragt wie in der derzeitigen Situation.

Wollen Sie Ihr internationales Geschäft ausbauen oder haben Sie Fragen zu bestimmten Auslandsmärkten? Brauchen Sie Hilfe beim Export/Import und bei den dazu erforderlichen Außenwirtschaftsdokumenten? Dann sind Sie bei uns richtig! Die IHK-Mitarbeiter:innen im Geschäftsfeld International unterstützen lippische Unternehmen bei ihren Auslandsaktivitäten.



Sensibles Thema: Ilka Ellies (Weidmüller), Jens Washausen (Cross Globe), Harald Gruber (AON) und Andreas Henkel (IHK Lippe) (v.l.n.r.) diskutierten beim Außenwirtschaftstag in Essen über die Tücken des Mitarbeiterseinsatzes im Ausland

Veranstaltungen

In Zusammenarbeit mit den Industrie- und Handelskammern in Arnsberg und Ulm informierten Expert:innen aus den USA zum Thema „Geschäfte in den USA – Unternehmen unter Druck?“. Die Veranstaltung fand digital statt, fand aber trotzdem reichlich Zuspruch von den Unternehmen aus den drei Kammerbezirken.

Ebenfalls digital fand im September der 11. IHK-Außenwirtschaftstag NRW statt, die zentrale Veranstaltung der 16 nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern. Per Livestream wurde er aus der Philharmonie Essen ausgestrahlt. Unter dem Motto „Weltmarktrührer – Global erfolgreich mitmischen“ griff die Großveranstaltung die gesamte Palette an Fragen zum internationalen Geschäft auf. Keynote Speaker war Sigmar Gabriel, Direktor der „Atlantik-Brücke“ und Außenminister a. D.. Die Themen reichten von Wachstumsmärkten, Exportkontrolle, Europäischer Handelspolitik und Lieferketten über Finanzierung, digitalen Geschäftsmodellen und dem Management von Auslandseinsätzen.

Auch die IHK Lippe mischte mit, das Fachforum „Mitarbeiter im Auslandseinsatz – was ist zu beachten?“ wurde von der IHK Lippe ausgerichtet und moderiert. Einen Einblick in die tägliche Praxis gewährte u.a. Ilka Ellies von der Firma Weidmüller, Leiterin HR Management Asia & America.



International: Weltweit unterwegs!

Digitalisierung – International

Unser Angebot, Ursprungszeugnisse elektronisch zu beantragen, wurde von den lippischen Unternehmen sehr gut angenommen. Immer mehr Unternehmen steigen auf die digitale Variante um. Der Antrag wird online eingereicht, das Ursprungszeugnis wird von der IHK elektronisch ausgestellt und vom Unternehmen per Ausdruck aufs Papier gebracht – ganz einfach! Mehr als die Hälfte aller lippischen Ursprungszeugnisse werden mittlerweile auf digitalem Weg abgewickelt.

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz – LkSG

Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) wurde am 22. Juli im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Der Bundesrat hatte am 25. Juni zugestimmt. Die lippische Wirtschaft sieht das Gesetz kritisch. Die Vollversammlung der IHK Lippe hat dazu im März 2021 ein deutliches Votum in einem Positionspapier abgegeben. Unter dem Motto „Ja zu Menschenrechten, nein zu Bürokratie“ werden die mit dem Gesetz verbundenen Kosten und der bürokratische Aufwand skeptisch beurteilt. Abgelehnt wird auch der nationale Alleingang, der für deutsche Mittelständler im Vergleich zu europäischen Unternehmen Wettbewerbsnachteile bedeutet. Völlig unnötig in einer Zeit, die von Corona, massiven Lieferkettenproblemen und in jüngster Zeit durch den Krieg in Osteuropa geprägt ist, findet die lippische Wirtschaft.

In einem Webinar konnten lippische Unternehmen sich zum Thema informieren. Experten informierten zum neuen Gesetz und beantworteten Fragen. Die Veranstaltung haben wir gemeinsam mit der IHK Nordrheinwestfalen durchgeführt.

Ausführliche Informationen und unser Positionspapier gibt es auf unserer Internetseite www.detmold.ihk.de (Dokumenten Nr. 5052300)

6.816

ausgestellte Außenwirtschaftsdokumente

Unsere Service-Angebote

- Newsletter – Außenwirtschaft Aktuell
ist ein monatlicher Info-Service der IHK Lippe. Das Rundschreiben ist kostenlos und enthält wichtige und nützliche Hinweise zum Außenhandel.
- Veranstaltungen – Auslandsmärkte
2022 sind Veranstaltungen zu internationalen Märkten wie z. B. Österreich/ Schweiz, Spanien und den USA geplant.
- IHK-Exportstammtisch
Hier treffen sich Firmenchef:innen und Exportleiter:innen aus lippischen Unternehmen in „lockerer“ Umgebung, um Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.
Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!



Spanien – Neuer Länderschwerpunkt der IHK Lippe

Für einen besseren und effektiveren Kundenservice haben die 16 Industrie- und Handelskammern in NRW Länderschwerpunkte gebildet. Seit Anfang 2021 kümmert sich die IHK Lippe intensiv um Spanien. Die Aktivitäten, die engen Kontakte zu unserer Auslandshandelskammer und das besondere Know-how stehen allen NRW-Unternehmen zur Verfügung.

Recht und Steuern: Regelmäßig gut versorgt!

Recht – Up to date

Die Pandemie hat deutlich gemacht, wie sehr unsere Unternehmen auf fundierte und aktuelle Informationen angewiesen sind. Um auf die häufigen Veränderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen kurzfristig reagieren zu können, bietet die IHK Lippe praxisnahe Erläuterungen im Rahmen unserer Mitgliedsberatungen an. Auch im Jahr 2021 dominierten rechtliche Fragen rund um Corona. Fragen zu Testungen und Impfungen in Unternehmen, Zugangsbeschränkungen etc. prägten die tägliche Beratung. Immer wieder neue Verordnungen führten zu einer stetigen Anpassung und Veränderung der Gesetzeslage für die Unternehmen.

Das neue Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG), das im Dezember 2020 in Kraft getreten ist, hat im vergangenen Jahr erste erfreuliche Wirkung gezeigt. Die Abmahnungen sind zurückgegangen und insbesondere einige bekannte Abmahner sind von der Bildfläche verschwunden. Positiv ist, dass seit Dezember 2021 nicht mehr alle Wettbewerbsvereine abmahnbefugt sind, sondern nur noch die beim Bundesamt für Justiz eingetragenen. Diese Entwicklung ist auch der stetigen Interessenwahrnehmung durch die IHK-Organisation zu verdanken, die mit zahlreichen Stellungnahmen auf eine Verbesserung des „Abmahnungswesens“ gedrängt hat.

Auf dem Gebiet der Geldwäsche gab es viele Neuerungen, u. a. das große EU-Geldwäschepaket mit Geldwäsche-Verordnung und die 6. Geldwäsche-Richtlinie. Auf die neuen Eintragungspflichten im Transparenzregister hat die IHK intensiv hingewiesen. Über ihre Dachorganisation sind zusammen mit dem Bundesanzeigerverlag diverse Informationsveranstaltungen angeboten worden. Die Resonanz war riesig. Das Thema bleibt relevant, damit das Bundesverwaltungsamt möglichst wenig Anlass für Bußgeldbescheide bekommt.

Im April 2021 startete die Veranstaltungsreihe „Update Arbeitsrecht“, die gemeinsam mit einem Fachanwalt für Arbeitsrecht einen Überblick über die neuesten arbeitsrechtlichen Entwicklungen gibt. Neben aktuellen Urteilen der Arbeitsgerichte, die Auswirkungen auf die Personalpraxis haben, werden auch die jüngsten Entwicklungen in der Gesetzgebung beleuchtet und praktische Tipps zur Umsetzung aktueller Entwicklungen in der Personalarbeit gegeben.



„Update Arbeitsrecht“ mit Rechtsanwalt Dr. Sören Kramer von BRANDI Rechtsanwälte – hybride Form im März 2022

Recht und Steuern: Regelmäßig gut versorgt!

Corona-Pandemie: Wir helfen!

Das Coronavirus (SARS-CoV-2) und die Pandemie verursachen in der Wirtschaft und Gesellschaft tiefgreifende Einschnitte. Hier sammeln wir für Sie Informationen, die Sie benötigen, um sicher und gesund durch die Krise zu steuern.

- > [IHK Lippe - Informationen für Unternehmen](#)
- > [Corona-Härtefallhilfen](#)
- > [Überbrückungshilfen für KMU](#)
- > [Abrechnungen der NRW-Soforthilfe](#)
- > [Coronavirus in der ganzen Welt](#)
- > [Ausbildung - Coronavirus: Stand und Aktuelles](#)



IHK-Unterstützung während der Corona-Pandemie

Abschlussprüfung von Kurzarbeitergeld

Die Corona-Pandemie hat zahlreiche Unternehmen vor große Herausforderungen gestellt. Mit dem Instrument des Kurzarbeitergelds (KUG) konnten viele ihre Fachkräfte halten. 2021 standen hier erste Abrechnungen an. Ab August sind Abschlussprüfungen in großem Umfang angelaufen. Mehr als 70 Interessierte informierten sich bei virtuellen Informationsveranstaltungen der IHK darüber, wie die Abrechnung abläuft.

Die sehr komplexen Abschlussprüfungen sollen möglichst bis Ende 2022 abgeschlossen sein und es ist deutlich, dass jedes Unternehmen geprüft wird. Hierzu werden die Unternehmen angeschrieben und um zahlreiche Unterlagen gebeten. Dazu gehören u.a. Gehaltsabrechnungen, Arbeitszeitznachweise, Einzelvereinbarungen bezüglich Einführung KUG bzw. die Betriebsvereinbarung, Vollmacht des/der Steuerberaters/in, falls dieser die Anzeige und Anträge gestellt hat.

Infoveranstaltung mit Bezirksregierung: Hinweise zur Rückmeldung der NRW-Soforthilfe

Rund 380.000 der ursprünglichen etwa 430.000 Antragssteller:innen mit bewilligter NRW-Soforthilfe in 2020 wurden in 2021 erneut vom Land NRW auf die noch ausstehenden Rückmeldungen hingewiesen. In einer virtuellen Informationsveranstaltung hat die IHK Lippe gemeinsam mit Lydia Lisson von der Bezirksregierung Detmold interessierte Betroffene auf entscheidende Punkte der Rückmeldung hingewiesen. Als wesentliche Änderungen des Verfahrens stellte Frau Lisson die Fristverlängerung bis zum 31. Oktober 2021 für die verpflichtende Rückmeldung des von den Antragssteller:innen selbst zu ermittelnden Liquiditätsengpasses bzw. des nachträglichen Verzichts auf den erhaltenen Pauschalbetrag heraus. Außerdem haben die Soforthilfeempfänger:innen nun deutlich länger Zeit (bis zum 30. Juni 2023!), die eventuell zu viel erhaltenen Mittel zurückzuzahlen. An der virtuellen Infoveranstaltung nahmen rund 75 Interessierte teil. Bei den Fragen der Zuhörenden drehte es sich oft um den fiktiven Unternehmerlohn. Hierbei können die Betroffenen unter bestimmten Voraussetzungen 2.000 Euro der Förderungen einbehalten, selbst wenn kein Liquiditätsengpass bestanden hat.

900

Handelsregisterstellungennahmen
- ohne Corona

mehr als

2.750

Rechtsauskünfte - ohne Corona

Unsere Standortinitiative: Seit über sieben Jahren aktiv!

Zukunft. Unternehmen. In Lippe

Als im September 2014 die Initiative unter dem Label „Industrie – Zukunft in Lippe“ mit einer Großveranstaltung öffentlich gestartet wurde, hat niemand geahnt, wie lange sie die lippische Wirtschaft begleiten würde. Mit flotten Sprüchen wie „Lipper leben auf dem Land. Aber nicht hinter ´m Mond“ hat die Initiative seitdem Furore gemacht und auch manches Schmunzeln ausgelöst. Auch deshalb wurde die anfängliche „Kampagne“ im April 2019 in eine Dauerinitiative umgewandelt, zum Mitmachen für die gesamte lippische Wirtschaft. Das Ziel blieb unverändert: der Wirtschaftsstandort soll gestärkt, die Vorzüge der hiesigen Wirtschaftsstruktur und des familiengeführten Unternehmertums bekannter gemacht werden. Oder kurz gesagt: „Aufklären, informieren, Verständnis schaffen, Image steigern, die Unternehmen greifbar und nahbar machen.“ Die flotten Sprüche inkl. Marketing und Dialogaktionen sind nach wie vor am Puls der Zeit und kommen bei der lippischen Bevölkerung und den Unternehmen gut an. Blättert man durch diesen Jahresbericht, erkennt man auf vielen Bildern die Skyline und die jeweiligen Sprüche wieder.

Starke Typen. Starker Standort

Seit der Corona-Zeit ist es etwas ruhiger geworden um die Initiative. Viele fest geplante Veranstaltungen sind der Pandemie zum Opfer gefallen und auf 2022 verschoben. Dazu zählen Aktivitäten in und mit Schulen, aber auch „bunte“ Dinge wie die stets lockere und gesellige Jahresveranstaltung. Aber wir kommen wieder! Das Layout und die Sprüche finden nach wie vor viel Verwendung in den lippischen Unternehmen. Es ist wieder ein Filmclip gedreht worden. Und langsam geht auch in den Schulen wieder etwas.

Ohne Lippe läuft das nicht

Ein neuer Film zum Projekt „Ohne Lippe läuft das nicht“ wurde Ende des Jahres abgedreht und bei YouTube hochgeladen. In den kurzen Videos wird mit einem Augenzwinkern gezeigt, wie die Welt ohne



lippische Produkte oder Dienstleistungen aussehen würde. Den dritten Clip in dieser Reihe hat die S Immobilien GmbH aus Detmold fertig stellen lassen. Erste Pilotfilme waren bereits Anfang 2020 gemeinsam mit der Steinbach AG und der Rainer Kiel Kanalsanierung entstanden. Corona hat die lippische „Filmreihe“ ausgebremst, jetzt aber können interessierte Unternehmen wieder mitmachen.

Das Drehteam stellt die Werbeagentur Men at Work aus Lage, die das Projekt als Partner unterstützt. Die IHK Lippe koordiniert das Ganze.

Harmlose Langeweile? Nicht mehr lange....Die Auflösung gibt es im 3. Clip der Youtube-Reihe „Ohne Lippe läuft das nicht“



Unsere Standortinitiative: Seit über sieben Jahren aktiv!



Speed-Dating von IHK und WJ in der Realschule Detmold

Im Fokus: Schule-Wirtschaft

2021 und Schule – im übertragenen Sinne sicher keine innige Liebesbeziehung. Aus den bekannten Gründen hatte Schule genug damit zu tun, den Schulbetrieb überhaupt aufrecht zu erhalten. Viele unserer Vorhaben Wirtschaft und Schule näher zusammenzubringen mussten somit auch in diesem Jahr leider wieder „hinten anstehen“. Nichtsdestotrotz sind in dem geringen Zeitfenster von Schuljahresbeginn bis Oktober zumindest einige Veranstaltungen gelaufen. So konnten Live-Speed-Datings in lippischen Schulen, Berufsorientierungsworkshops und Unternehmen im Unterricht angeboten werden. Sehen, Staunen, Fühlen, ein MINT-Café und auch Unternehmen im Unterricht waren geplant bzw. standen in den Startlöchern – dann kamen steigende Corona-Zahlen und dementsprechende Absagen.

Vom Jahr 2022 erhoffen wir uns, dass Formate wie Podiumsdiskussionen, (be)greifbarer Unterricht mit unseren lippischen Unternehmen und so viele weitere spannende Projekte wieder mehr in den Fokus rücken und wir so Schule und Wirtschaft enger verzahnen und beide Seiten bestmöglich auf Zukunft vorbereiten können. Sobald es wieder geht – sind wir bereit!

„Berufe live digital“

Corona-Regeln beachten, aber dennoch einen Messecharakter schaffen: Das war die Ausgangslage für die diesjährige Ausbildungsmesse „Berufe live“ der IHK Lippe. Nach einigen Wochen intensiver Vorarbeit ging nun die digitale Version der Messe an den Start. Über zwanzig Unternehmen und Institutionen konnten direkt motiviert werden, ab sofort ihre Ausbildungsmöglichkeiten digital zu präsentieren.

Knapp 400 Interessierte ließen es sich nicht nehmen, bereits am ersten Messetag einen Rundgang über die Messe zu wagen und sich ein Bild von den attraktiven Ausbildungsmöglichkeiten in Lippe zu machen. Darunter waren auch viele Schüler mit ihren Lehrern, die im Vorfeld der Messe von der IHK Lippe auf dieses besondere Ereignis hingewiesen worden waren.



„Stimme der Wirtschaft“ / Das war 2021 auch noch los...



IHK-Präsident Volker Steinbach bezieht Stellung - aber nicht immer nur zur Pandemie, sondern auch zu vielen anderen Themen

Vertrauen zur Eigenverantwortung der Wirtschaft

In Lippe und NRW gibt und gab es im Kampf gegen das Coronavirus immer wieder neue Rahmenbedingungen. IHK-Präsident Volker Steinbach und die IHK Lippe appellierten dabei an die Eigenverantwortung der Wirtschaft und heben gleichzeitig diese Stärke im Kampf gegen das Virus hervor. Ziel ist und war es, weitergehende Eingriffe oder neuerliche Shutdowns zu vermeiden. Für die lippische Wirtschaft ist es wichtig, dass die Regeln klar kommuniziert, einfach umsetzbar und sich möglichst an den bereits bestehenden Maßnahmen zu Teststrategien, Hygienekonzepten und Impfkampagnen orientieren. Seit Beginn der Pandemie hat sich die Wirtschaft intensiv für den Schutz ihrer Belegschaft und ihrer Kundschaft eingesetzt.

Höhere Berufsbildung: Bachelor und Master Professional

Wer Bachelor oder Master werden möchte, muss studieren. So lautete bisher das Credo. Doch auf dem Papier sind die Abschlüsse der Höheren Berufsbildung (z. B. Industriemeister:in, Fachwirt:in oder Betriebswirt:in) schon lange mit den akademischen Titeln gleichwertig. Leider war dies bisher kaum bekannt.

Das änderte sich 2021: Die Bundesregierung hat mit der Novellierung des Berufsbildungsgesetzes im Januar 2020 die Fortbildungsstufen „Bachelor Professional“ und „Master Professional“ eingeführt. Etwa ein Jahr nach Inkrafttreten des neuen Gesetzes wurden nun endlich auch die ersten Prüfungsverordnungen mit der neuen Abschlussbezeichnung im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Wer sich fortan etwa in Bilanzbuchhaltung weiterbildet, darf sich auch Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung nennen.



#WirtschaftImpft
gegen Corona



Wirtschaft impft!

Ab dem 7. Juni 2021 konnten auch in Lippe Unternehmen über ihre Betriebsärzte mit Schutzimpfungen gegen das SARS-CoV-2-Virus starten. Dafür konnte das damalige lippische Impfzentrum in Lemgo genutzt werden, was die IHK Lippe und der Arbeitgeberverband Lippe e. V. mit dem Kreis Lippe vereinbarten.

Nach Einschätzung der IHK war diese Unterstützung für viele kleinere Unternehmen in Lippe besonders wichtig, die keinen eigenen Betriebsarzt haben und auch nicht in ein Werksarztzentrum eingebunden waren. Ziel war es erstmal unbürokratisch anzufangen und mehr Tempo ins Impfen zu bekommen, damit die 115.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Lippe und die Unternehmen wieder unter normalen Bedingungen arbeiten können.

„Stimme der Wirtschaft“ / Das war 2021 auch noch los...

IHK-Positionspapier zum Lieferkettengesetz

Ja zu Menschenrechten, nein zu Bürokratie: Die lippische Wirtschaft unterstützt weltweit die Einhaltung der Menschenrechte und ist bereit, sich dafür noch stärker zu engagieren. Das Lieferkettengesetz der Bundesregierung lehnen die Unternehmen dagegen ab. Die Vollversammlung der IHK Lippe verabschiedet dazu mit breiter Mehrheit ein Positionspapier. Darin kritisiert die Wirtschaft vor allem die hohen Kosten, den bürokratischen Aufwand und die unkalkulierbaren Haftungsrisiken, die mit dem Gesetz verbunden sind, das seit Juli 2021 in Kraft ist. Ziel ist es, weltweit die Menschenrechte zu stärken. Um das zu erreichen, werden deutsche Unternehmen über 1.000 Beschäftigte ab 2024 mit umfangreichen Prüf- und Kont-



rollpflichten belegt. Bei erkannten Verstößen gegen die Menschenrechte sollen sie weltweit in der gesamten Lieferkette Maßnahmen ergreifen – selbst bei Firmen, mit denen gar keine unmittelbare Vertragsbeziehung besteht. Im Zweifel drohen empfindliche Sanktionen, z. B. Bußgelder, die je nach Firmengröße Millionenhöhe erreichen können. Vollkommen realitätsfremd und unzumutbar nennt das die IHK Lippe. Denn: Wie soll ein deutscher Mittelständler Einfluss auf einen multinationalen Konzern ausüben, der in Afrika Bodenschätze abbaut? Die IHK hat große Sorge, dass das Gesetz deutsche Firmen im internationalen Wettbewerb benachteiligt.

Gründungsforum Extertal

Knapp 30 an der Gründung Interessierte trafen sich im Extertaler Rathaus zu einer Informationsveranstaltung rund um die Gründung. Maria Klaas, Moderatorin des

Gründungsnetzwerkes Lippe (GNL) und IHK Geschäftsführerin, führte durch den Abend. Im Mittelpunkt standen Chancen und Risiken einer Selbstständigkeit sowie rechtliche Grundlagen einschließlich der Rechtsformwahl. Jungunternehmer Thomas Degelau konnte aus eigener Erfahrung von den Herausforderungen, aber auch Möglichkeiten der Selbstständigkeit berichten.



Jungunternehmer Thomas Degelau (1.v.l.) und Bürgermeister Frank Meier (2.v.r.) mit Vertreter:innen des Gründungsnetzwerkes Lippe (v.l.): Maria Klaas (IHK), Tobias Vietz (Volksbanken in Lippe), Astrid Vollmer (Jobcenter), Sabine Röntgen-Schmalenberg (Handwerkskammer) und Maik Wiesekopsieker (Agentur für Arbeit)
Foto: Gemeinde Extertal

Gründungsforum Schlangen

Beim Gründungsforum in Schlangen bieten Experten:innen des Gründungsnetzwerkes Lippe die Zuhörenden bezüglich Rechtsformen, Formalitäten und öffentlichen Finanzierungshilfen. Die beiden Jungunternehmer Jan und Tim Stricker berichteten aus ihrer Erfahrung bei der Übernahme des elterlichen Betriebes Fichtner & Schicht GmbH.

Die Gründungsforen finden mehrfach im Jahr in unterschiedlichen lippischen Kommunen statt.



Jungunternehmer Tim Stricker, Bürgermeister Marcus Püster, Alena Vieregge (Sparkasse Paderborn-Detmold), Maria Klaas (IHK Lippe), Maik Wiesekopsieker (Agentur für Arbeit), Silke Quantmeier (FAIR), Annemarie Weber (Volksbank Schlangen), Birgit Helderemann (Handwerkskammer OWL) und Jungunternehmer Jan Stricker (v.l.n.r.)



Wahl der Vollversammlung

2022 wird die Vollversammlung der IHK Lippe neu gewählt. Insgesamt 55 Mitglieder werden für die Wahlperiode

2023-2027 das „Parlament der Wirtschaft“ begründen. Die Vollversammlung ist das wichtigste Gremium der IHK. Dort werden alle Entscheidungen gefällt und die Positionen bestimmt, die von den hauptamtlichen IHK-Mitarbeiter:innen sowie dem Präsidium gegenüber der Politik und Verwaltung vertreten werden. Die Vollversammlung gibt die Richtlinien für die Arbeit der IHK vor. Außerdem bestimmt sie u.a. die Höhe der IHK-Mitgliedsbeiträge und wofür diese verwendet werden.

www.ihk.de/lippe-detmold/wahl

Klimaneutralität

Der Klimawandel ist die Herausforderung des Jahrhunderts. Um langfristige Klimaneutralität zu erreichen, müssen die rechtlichen Rahmenbedingungen grundlegend und gleichzeitig wirtschaftsverträglich umgestaltet werden. Wir werden uns hierzu verstärkt in die Diskussion einbringen, z. B. zum Ausbau der Erneuerbaren Energien.

Auf dem Weg zur Klimaneutralität werden wir die Unternehmen, u.a. durch Veranstaltungen und Einstiegsberatungen unterstützen. Unter dem Dach der neu gegründeten IHK-Klimainitiative Ostwestfalen-Lippe können sich besonders engagierte Unternehmen sammeln. Das gemeinsame Ziel: Klimaneutral Wirtschaften bis 2030.



Stellten die IHK-Klimainitiative „gemeinsam klimaneutral 2030“ vor: Volker Steinbach, Präsident, Stefan Sievers, Hauptgeschäftsführer, Matthias Carl, stv. Geschäftsführer (alle IHK Lippe zu Detmold), Petra Pigerl-Radtko, Hauptgeschäftsführerin, Dr. Christoph von der Heiden, Geschäftsführer, und Wolf D. Meier-Scheuven, Präsident (alle IHK Ostwestfalen zu Bielefeld) (von links)

Die IHK Ostwestfalen und die IHK Lippe haben die Klimainitiative „gemeinsam klimaneutral 2030“ gestartet. Ziel ist es, mit der Initiative einerseits die sehr engagierten Betriebe und ‚Vordenker‘ in OWL einzubinden und andererseits weitere Unternehmen zum Mitmachen zu motivieren.



5. Sachverständigentag Ostwestfalen-Lippe

Digitalisierung und Sachverständigenrecht

Sachverständigenwesen

Eine weniger bekannte, aber nicht minder relevante Aufgabe der IHK Lippe ist die öffentliche Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen. Bevor Sachverständige zeitlich befristet für in der Regel fünf Jahre öffentlich bestellt und vereidigt werden kann, müssen sie sich hinsichtlich persönlichen Eignungen sowie besonderen Sachkunden einer anspruchsvollen Überprüfung im Rahmen eines Verwaltungsverfahrens stellen. Mit der öffentlichen Bestellung haben die Sachverständigen den Eid zu leisten, Sachverständigentätigkeit stets unabhängig, weisungsfrei, persönlich und unparteiisch auszuführen und Gutachten nach bestem Wissen und Gewissen zu erstatten. Um dieser besonderen Obliegenheit eine Plattform zu bieten, organisiert die IHK Lippe gemeinsam mit der örtlichen Gerichtsbarkeit den „Sachverständigentag“. Dieser fand am 30. Juni 2022 in der IHK Lippe statt.

Teilzeitausbildung – ein Werkzeug zur Fachkräftesicherung

Mit der Modernisierung des Berufsbildungsgesetzes wurde das Modell der Teilzeitausbildung angepasst. Es ermöglicht Ausbildungsbetrieben nun flexibel auf veränderte Lebensbedingungen ihrer Auszubildenden reagieren zu können. So wird die Attraktivität als Arbeitgeber bei der zukünftigen Fachkraft erhöht und man kann auch bereits investierte Ausbildungszeit sinnvoll zu Ende zu führen.

Gemeinsam mit der Agentur für Arbeit, der Netzwerk Lippe gGmbH führte die IHK Lippe eine Onlineveranstaltung am 15.03.2022 zu dem Werkzeug der Teilzeitausbildung durch. Neben dem rechtlichen Background wurden Best Practice und Unterstützungsmöglichkeiten vorgestellt.



Staffelübergabe: IHK-Präsident Volker Steinbach (m.) mit Hauptgeschäftsführer Axel Martens (L.) und seinem Nachfolger Stefan Sievers

Von Axel Martens zu Stefan Sievers: Wechsel in der Hauptgeschäftsführung der IHK Lippe

Das Wort Staffel-, besser gesagt Schlüsselübergabe beschreibt es: Am 06.12.2021 abends endete nach 24 Jahren die Ära von Axel Martens in der IHK Lippe als Hauptgeschäftsführer. Mit Stefan Sievers übernimmt ein neues Gesicht die Interessen und Aufgaben der lippischen Wirtschaft, symbolisch dargestellt mit der Übergabe eines vergrößerten IHK-Schlüssels. Axel Martens, vom 01.01.1998 bis zum 31.12.2021 IHK-Hauptgeschäftsführer wurde im Rahmen einer virtuellen Vollversammlung sowie einer anschließenden Feier in kleinster Runde in den mehr als verdienten Ruhestand verabschiedet. Der groß geplante, feierliche Abend fiel leider der Corona-Pandemie zum Opfer. IHK-Präsident Volker Steinbach lobte in seinen Abschiedsworten Martens und sprach dem scheidenden Hauptgeschäftsführer im Namen der IHK großen Dank für die geleistete Arbeit aus. Für die lippische Wirtschaft selber, das IHK-Ehrenamt sowie die Gesellschaft, die Technische Hochschule OWL und die Politik fanden IHK-Ehrenpräsident Ernst-Michael Hasse, IHK-Vizepräsidentin Maren Lampe, Vollversammlungsmitglied Kai Vogelsänger, Stephan Prinz zur Lippe, Prof. Dr. Jürgen Krahl und Regierungspräsidentin Judith Pirscher schöne Worte des Abschieds für den scheidenden Lotsen, bei gleichzeitigem Vertrauen in die Nachfolge Sievers.

Stefan Sievers, seit dem 1. Oktober für eine Zeit des Übergangs bereits in der IHK, übernahm zum 1. Januar 2022 ganz offiziell die IHK-Hauptgeschäftsführung. Er blickte in seiner kurzen Rede zum Abschluss der Feier auf die spannenden ersten Monate seiner Arbeitszeit zurück, schaute aber auch schon nach vorne.

Bilanz der IHK Lippe zu Detmold (Stand: 31.12.2020)

Festgestellt durch die
IHK-Vollversammlung am 06.12.2021

AKTIVA	T€	PASSIVA	T€
Anlagevermögen	4.877	Eigenkapital	4.621
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	Nettoposition	1.800
Sachanlagen	3.995	Ausgleichsrücklage	1.867
Finanzanlagen	879	Andere Rücklagen	703
		Bilanzgewinn / Bilanzverlust	251
Umlaufvermögen	1.911		
Vorräte	71	Rückstellungen	2.002
Forderungen/sonstige Vermögensgegenstände	211		
Sonstige Wertpapiere	852	Verbindlichkeiten	83
Guthaben	777		
Rechnungsabgrenzungsposten	26	Rechnungsabgrenzungsposten	108
Sonstige Aktiva	0		
Summe AKTIVA	6.814	Summe PASSIVA	6.814

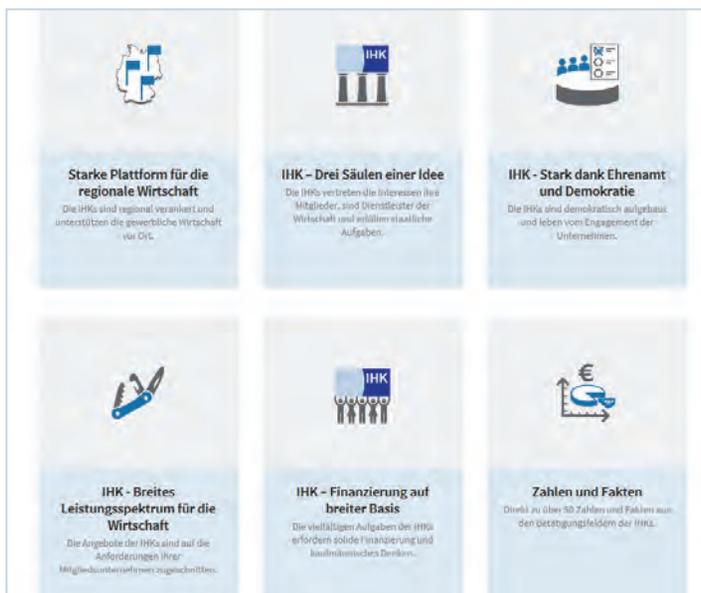
Erfolgsrechnung 2020 auf einen Blick	T€	Finanzrechnung 2020 auf einen Blick	T€
Betriebserträge	5.839	Jahresergebnis	-416
Betriebsaufwand	6.153	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	233
Betriebsergebnis	-314	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-20
Finanzergebnis	-94	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0
Außerordentliches Ergebnis	0	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	564
Sonstige Steuern	8		
Gewinnvortrag Vorjahr	-190		
Saldo Rücklagenveränderung	857		
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	251	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	777

IHK Transparenzoffensive

Mit dem Portal „IHKtransparent“ gaben die 79 deutschen Industrie- und Handelskammern seit 2017 einen umfassenden Einblick in ihre Struktur, Arbeit und Finanzen.

Unter folgendem Link können die Daten der IHK Lippe im nationalen Vergleich betrachtet werden:

www.ihk.de/ihktransparent



Willkommen bei Ihrer IHK Lippe.
Wie können wir Sie unterstützen?

Beraten und informieren	Bilden und qualifizieren	Lippe stärken
Netzwerken und engagieren	Stellung beziehen	Seminare / Veranstaltungen

etwa **172.000**
Exemplare der „Lippe Wissen & Wirtschaft“
wurden 2021 verteilt

IHK in der breiten Öffentlichkeit

Öffentlichkeitsarbeit: modern, authentisch, aussagekräftig, zielgruppengerecht, vielfältig. Das ist das Ziel der IHK Lippe auch in 2021 – und auch während Krisenzeiten. IHK-Medien erreichen über 23.000 Mitgliedsunternehmen, informieren, beraten und schaffen Möglichkeiten miteinander in Kontakt zu treten. Außerdem tritt die IHK dabei als öffentlich wahrnehmbare „Stimme der lippischen Wirtschaft“ in Erscheinung und setzt sich gegenüber Politik, Verwaltung und Gesellschaft für die Belange der regionalen Wirtschaft ein – im Dialog.

Grundlage dafür sind das Kammermagazin mit einer Auflage von über 14.000 Ausgaben im Zusammenspiel mit Homepage, Newsletter-Service und der Bandbreite der Sozialen Medien sowie natürlich der Video-Nutzung. Als Mitglied des deutschlandweiten IHK24-Verbundes profitiert Lippe hier zusätzlich aus immer stärkeren Synergien, was die digitalen Infos und Möglichkeiten auch für Sie ausweitet.

Stellungnahmen, Pressekonferenzen, Interviews, Lageberichte und Positionspapiere nutzt die Kammer zudem, um fundierte Expertise in den Austausch zu den unterschiedlichsten Herausforderungen einzubringen.

Der digitale Service-Bereich, bspw. die IHK-Mitgliedsbescheide, wird dabei immer weiter ausgebaut.



über **1.750**
„Follower“ je bei
Facebook, Instagram
und Twitter



IHK Lippe zu Detmold

#GemeinsamFürLippe #WirtschaftInLippe

Politische Organisationen · Detmold, Nordrhein-Westfalen · **435 Follower**

mehr als **250**
Posts und Tweets
je Kanal

Handelsausschuss: Es muss „Klick“ machen

„Wir haben die letzten Jahre gut hinbekommen, dann schaffen wir auch die Kommenden“. Eine Aussage, die in rasanten Zeiten nicht nur aufgrund der Corona-Krise immer weiter von der Realität abweicht. Digitalisierung ist das Zauberwort – doch was ist Digitalisierung eigentlich? Diese Frage beantwortete Thomas Dickenbrok. Dieser ist Digitalcoach beim Handelsverband Ostwestfalen-Lippe e.V..

Kontaktachverfolgung, Sichtbarkeit im Internet, Kontakt mit den Menschen. Was früher die Branchenbücher waren, sind heute Online-Verzeichnisse. Dass jede Händlerin und jeder Händler anders ist, weiß Dickenbrok. Der individuelle Ansatz ist der Schlüssel zum Erfolg.



Die Stelle von Thomas Dickenbrok (oben links) als Digitalcoach hat das Land NRW gefördert. Seine Beratung ist kostenlos und umfasst auch Nichtmitglieder des Handelsverbandes.

IHK Lippe in den Sozialen Medien

Die vielfältige Arbeit (Beratung, Stellungnahmen, Aus- und Weiterbildung, etc.) spiegelt sich auch in den Inhalten und den Angeboten auf den unterschiedlichen Social-Media-Kanälen wieder.



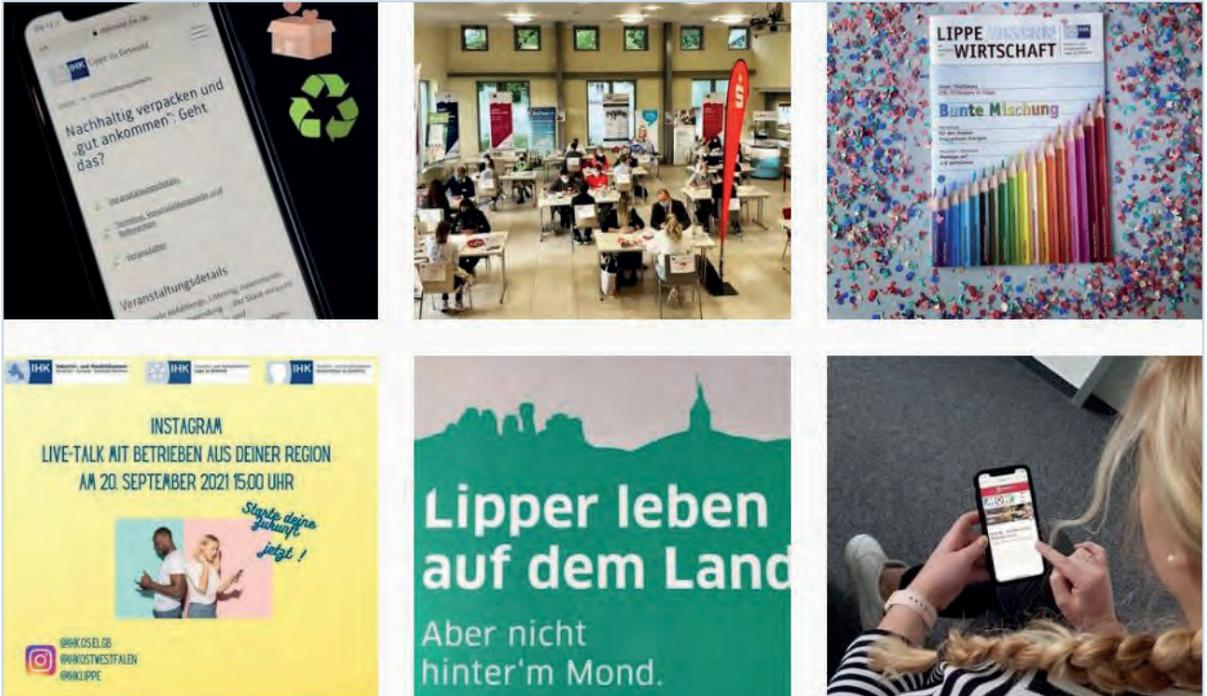
SCRUM in der Industrie

Mit mehr Agilität zum Erfolg: Wie arbeitet man zukünftig zusammen? Wie kann man sich schnell an geänderte Anforderungen anpassen? Und wie gestaltet man Arbeitsprozesse in Projekten so, dass die Motivation bei allen Beteiligten hoch bleibt? Antworten auf diese Fragen lieferte der Workshop „SCRUM in der Industrie: Einfach erfolgreicher“ im November. 17 Teilnehmer:innen informierten sich über den Ansatz und welche Vorteile dieser mit sich bringt.

Business Model Makeathon online

Wie entwickelt man im Unternehmen in kurzer Zeit innovative Geschäftsmodelle? Das konnten Firmen in einem spannenden interaktiven Online-Workshop zusammen mit dem Fraunhofer-Institut für Entwurfstechnik Mechatronik und der IHK Ostwestfalen trainieren. 27 Teilnehmer:innen lernten beim „Business Model Makeathon“ verschiedene Methoden zur Geschäftsmodellentwicklung kennen. Sie entwarfen innovative Konzepte und traten mit ihren Lösungen gegeneinander an.





Alles anders – IHK-Zeitschrift Lippe Wissen & Wirtschaft

2022 ist ein Jahr der Veränderungen, auch für unsere IHK-Zeitschrift! Nach langer Zusammenarbeit mit dem Lippischen Medienhaus Giesdorf gibt es nun einen neuen Verlagspartner. Ab diesem Jahr arbeiten wir mit der Werbeagentur amm GmbH & Co. KG aus Lemgo zusammen. Ende 2021 haben amm-Geschäftsführer Thorsten Meier (Mitte rechts), IHK-Präsident Volker Steinbach (Mitte links) und die IHK-Hauptgeschäftsführer Axel Martens (re.) und Stefan Sievers (li.) den neuen Vertrag unterzeichnet. Dem vorangegangen war eine Ausschreibung, in der es neben der gesamten Abwicklung wie Anzeigenakquise, Druck und Versand auch um ein neues Outfit ging. Die ehrenamtliche Jury, bestehend aus Maren Lampe, Volker Steinbach, Kai Vogelsänger und Stephan Westerdick, stellte ihr fachkundiges Know-how zur Verfügung und hatte viele Ideen. Der Relaunch kann sich nun sehen lassen, die IHK-Zeitschrift erscheint in völlig neuer Optik. Kleiner Wermutstropfen: seit Februar 2022 erscheint die „Lippe Wissen & Wirtschaft“ nur noch alle zwei Monate. Dafür ist das Heft etwas „dicker“, die Inhalte werden übersichtlicher und lesefreundlicher. Es wird mehr spannende Berichte von Unternehmerinnen und Unternehmern, wirtschaftliche Hintergründe sowie Neuigkeiten unserer Mitgliedsfirmen geben.



Das amm-Team ist ab sofort neuer Ansprechpartner für Anzeigen in der „Lippe Wissen & Wirtschaft“. Stellvertretend zeigte Thorsten Meier bereits eine Vorschau auf das erste Titelbild: Los ging es am 11.02.2022 mit dem Titelthema „Cybercrime“.



Präsidium

Präsident

Volker Steinbach

Steinbach AG,
Detmold

Vize-Präsident/-in

Annette Küstermann

Kuhlmann GmbH & Co. KG,
Lage

Maren Lampe

SDL GmbH & Co. KG,
Detmold

Vollversammlung

Industrie

Hanno Baumann
Plantag Coatings GmbH,
Detmold

Michael Brune
Dekora-Design GmbH & Co. KG,
Augustdorf

Michael Dobbe
Saint-Gobain Glassolutions Augustdorf
GmbH, Augustdorf

Ernst-Constantin Hasse
Schwering & Hasse Elektrodraht GmbH,
Lügde

Manfred Häfner
Häfner & Krullmann GmbH,
Leopoldshöhe

Dr. Jens Hofele
VELOSIT GmbH & Co. KG,
Horn-Bad Meinberg

Raphael Hoffmann
H & H Gesellschaft für Engineering und
Prototypenbau mbH, Leopoldshöhe

Gerald Köneke
Zumtobel Lighting GmbH,
Lemgo

Maren Lampe
SDL GmbH & Co. KG,
Detmold

Melanie Lehmann
Oskar Lehmann GmbH & Co. KG,
Blomberg

Klaus Lütkemeier
Phoenix Contact GmbH & Co. KG,
Blomberg

Ralf Lutter
KEB Automation KG,
Barntrup

Ralf Nitschke
Jowat SE,
Detmold

Bernhard Sander
Hanning Elektro-Werke GmbH & Co. KG,
Oerlinghausen

Dr. Tobias Marcel Seng
Wortmann KG Internationale
Schuhproduktion, Detmold

Thomas Sollich
Sollich KG,
Bad Salzuflen

Andre Sombecki
Weidmüller Holding AG & Co. KG,
Detmold

Dr. Marc Vathauer
MSF-Vathauer Antriebstechnik GmbH &
Co.KG, Detmold

Ernst Voß
HOMAG Kantentechnik GmbH,
Lemgo

Oliver Voßhenrich
POS-Tuning Udo Voßhenrich
GmbH & Co. KG, Bad Salzuflen

Klaus Henning Wulf
Ninkaplast GmbH,
Bad Salzuflen

Gerrit Zech
BUL LüCo + Zinggrebe GmbH & Co. KG,
Blomberg

Einzelhandel

Achim Barmeyer
Seilbahnshop
Detmold

Tobias Hempelmann
Hempelmann Lippe-Bikes
Tobias Hempelmann e.K., Lage

Gustav Krull
Reiseservice Krull, Reisebüro Lotto-
Tabak-Zeitschriften, Blomberg

Christian Schmidt
Medicum Apotheke
Christian Schmidt e.K., Detmold

Bettina Schwundek-Schäfer
BUDE-SCHUHE, Inh. B. Schwundek-
Schäfer e.K., Detmold

Alfred W. Westermann
Buchhaus am Markt GmbH,
Detmold

Verkehrsgewerbe

Claus-Richard Lange
H. E. Herbst GmbH & Co. KG,
Detmold

Will Wellhausen
W. Wellhausen GmbH & Co. KG,
Lage

Ver- und Entsorger

Henning Schoof
LipperLandEnergie GmbH & Co. KG,
Dörentrup

Arnd Paas

Sparkasse Paderborn-Detmold,
Detmold

Stephan Westerdick

Unirez Informationstechnologie GmbH,
Detmold

Alfred W. Westermann

Buchhaus am Markt GmbH,
Detmold

Großhandel

Annette Küstermann
Kuhlmann GmbH & Co. KG,
Lage

Frank Meyer zur Heide
DeTec GmbH,
Detmold

Martin Schliemann
August Raabe GmbH,
Lage

Volker Steinbach
Steinbach AG,
Detmold

Bernd Stracke
Pro Office Büro- und Objekteinrichtung
Vertriebsgesellschaft mbH, Lemgo

Dienstleistungen/sonstiges Gewerbe

Thomas Gerber
Gerber Garten- und Landschaftsbau GmbH,
Extertal

Max Giesdorf
Lippischer Zeitungsverlag Giesdorf
GmbH & Co. KG, Detmold

Andreas Reibchen
Messe Ostwestfalen GmbH,
Bad Salzufflen

Tobias Schuhmacher
Detmolder Institut für Getreide- und
Fettanalytik GmbH, Detmold

Alexander Spernau
VGS Verwaltungs GmbH,
Bad Salzufflen

Frank Ziegenbein
Lippe Reha GmbH & Co. KG,
Detmold

Versicherungswirtschaft

Jochen Körner
Ecclesia Holding GmbH,
Detmold

Eckhardt Maaß
Eckhardt Maaß e.K.,
Allianz Generalvertretung, Detmold

Hotel- und Gastgewerbe

Frank-Michael Baus
Hotel Ostertor GmbH,
Bad Salzufflen

Anja Limberg
Karl-Heinz Dannenberg,
Nachfolger Hildegard Limberg e.K.
„Leeser Krug“, Lemgo

Beratungs-/EDV- und Werbeunternehmen

Ruth Stürer
cco netzwerke GmbH,
Lage

Kai Vogelsänger
Vogelsänger Studios GmbH & Co. KG,
Lage

Stephan Westerdick
Unirez Informations-Technologie GmbH,
Detmold

Kreditwirtschaft

Arnd Paas
Sparkasse Paderborn-Detmold,
Detmold

Frank Sievert
Volksbank Detmold,
VerbundVolksbank OWL eG, Detmold

Handelsvertreter und -makler

Thomas Rohde
Handelsagentur,
Detmold

Grundstücks- und Wohnungswesen

Gabriele Becker
Immobilien,
Detmold

Vincent Sander
Sander Projekt GmbH,
Detmold

Impressum:

Herausgeberin
Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold
Leonardo-da-Vinci-Weg 2
32760 Detmold
Telefon: 05231 7601-0
Fax: 05231 7601-57
E-Mail: ihk@detmold.ihk.de
Internet: www.ihk.de/lippe-detmold

verantwortlich:
Stefan Sievers, Hauptgeschäftsführer

Redaktion:
Hinrich Schwarze

Druck:
Press Medien GmbH & Co. KG, Detmold

Auflage:
500 Exemplare

Juni 2022

Bildnachweise:

Sofern nicht anders vermerkt: ©IHK Lippe zu Detmold